

# Fragekarte: Husten, trocken

| 1. | Zu welcher Tageszeit ist der Husten schlimmer?         ▶ am Morgen       Causticum         ▶ am Abend       Phosphor         ▶ nachts       Drosera, Hyoscyamus         ▶ vor Mitternacht       Rumex, Spongia |
|----|--|
| 2. | Was verschlimmert den Husten?  ► Einatmen von kalter Luft  |
| 3. | Was verbessert den Husten?         ▶ warme Getränke  |

### Fragekarte: Husten, trocken

# 4. Gibt es auffallende Begleitsymptome? ständiges Kitzeln im Kehlkopf ....... Rumex, Hyoscyamus, Causticum, Drosera

Husten mit Würgen und Erbrechen......Drosera

stechende Schmerzen beim Husten ...... Bryonia sägende Atemgeräusche ......Spongia

Husten beim Entkleiden Rumex

Husten, beim Hereinkommen anderer Menschen......Phosphor



Bryonia

Bryonia dioica

Rotbeerige Zaunrübe

# Leitsymptome:

- harter, trockener Husten, der sich allmählich entwickelt
- stechende Schmerzen, die sich durch Druck verbessern (Patient hält sich den Brustkorb beim Husten)
- oft begleitet von berstenden Kopfschmerzen
- trockene Schleimhäute und großer gieriger Durst auf Kaltes

### Folge von:

trockener Kälte, Wetterwechsel

#### Schlimmer:

- jede Bewegung, Sprechen, tiefes Atmen, Essen (kann Hustenanfall auslösen)
- beim Eintreten in warme Räume

- Ruhe, Druck, Liegen auf der schmerzhaften Seite
- warme Getränke (obwohl kalte gewünscht werden)

### Geist-Gemüt-Symptome:

Der Patient wirkt sehr gereizt und will nur seine Ruhe haben. Nichts passt in dem Moment. Kleinigkeiten können ihn auf die Palme bringen. Am meisten genervt ist er über die Erkrankung an sich und über die Hustenattacken.

### Dosierung:

Im akuten Fall stündlich eine Gabe D6. Am nächsten Tag 3–5-mal täglich eine Gabe, bis die Symptome abklingen.

### Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Bryonia ist ein Hauptmittel bei trockenem, schmerzhaftem Husten. Die wichtigsten Symptome sind die Besserung durch Druck und der große Durst. Ein weiteres Hauptsymptom sind die Schmerzen, die durch die Bewegung des Brustkorbs im Hustenanfall entstehen. Man versucht diesen Schmerz durch Drücken der Hände auf die Brust zu vermindern.



Causticum

Causticum Hahnemanni

Destillat aus Calciumoxid und Kaliumhydrogensulfat

# Leitsymptome:

- trockener, harter Husten mit Kitzeln im Hals, Räuspern und Hüsteln
- Kitzelgefühl durch schwer löslichen Schleim im Rachen
- rauer, trockener und wunder Hals
- morgendliche Heiserkeit
- unfreiwilliger Harnabgang beim Husten

### Folge von:

kaltem, trockenem Wind und Wetter

#### Schlimmer:

- am Morgen
- Kälte, Zugluft

- kalte Getränke
- nach Abhusten oder Abräuspern von Schleim
- feuchtes Wetter

# Dosierung:

Im akuten Fall 3–5-mal täglich eine Gabe D6. Bei Besserung werden die Abstände verlängert.

# Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Hier steht die Trockenheit im Vordergrund. Alles bessert sich durch Feuchtigkeit (Trinken, Wetter). Ein gutes Mittel bei häufigen Beschwerden im Herbst und Winter und bei chronischer Heiserkeit nach akuter Kehlkopfentzündung. Die kalten Getränke bei Causticum werden, im Gegensatz zu Phosphorus sehr gut vertragen und bessern den Zustand auffallend. Obwohl hier, ähnlich wie bei Drosera eine Schleimbildung vorhanden ist, wird der Patient den Zustand als trocken und hart beschreiben, da diese Symptome im Vordergrund stehen.

**Causticum** ist ein gutes Mittel für Patienten, die sich ausgelaugt fühlen und nicht wieder auf die Beine kommen. Eine Erkältung folgt der nächsten, der Husten wird zur chronischen Bronchitis. Die Ursache ist eventuell Kummer und Sorge um Angehörige.



Drosera

Drosera rotundifolia

Rundblättriger Sonnentau

# Leitsymptome:

- heftige Hustenattacken, kaum Zeit zum Luftholen
- bellender, blecherner Reizhusten
- Atemnot mit Erstickungsgefühl
- Husten mit Würgen und Erbrechen (Schleimerbrechen)
- ► Kitzelreiz im Kehlkopf (Auslöser der Hustenanfälle)
- Heiserkeit; tiefe, heisere Stimme
- Nasenbluten

#### Schlimmer:

- nachts (nach Mitternacht)
- Liegen (Husten, sobald der Kopf das Kissen berührt)
- Bettwärme
- Sprechen, Trinken

- Pressen der Hände auf den Brustkorb
- Aufsetzen im Bett

# Dosierung:

Im akuten Fall stündlich eine Gabe D6. Am nächsten Tag 3–5-mal täglich eine Gabe, bis die Symptome abklingen. Wenn die Hustenanfälle nur am Abend beim Hinlegen auftreten, tagsüber 3-mal täglich eine Gabe D6 und im Akutfall in der Nacht dann alle 5 min bis zur Besserung.

### Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Die Besserungsmodalität ist ähnlich wie bei **Bryonia**. Hier steht aber die Atemnot und das Würgen bzw. Erbrechen beim Hustenanfall im Vordergrund. **Bryonia** ist gekennzeichnet durch den großen Durst und erfährt auch, anders als **Drosera**, eine Besserung beim Trinken. Trotz Schleimerbrechen werden die Hustensymptome klar den trockenen Reizhusten zugeordnet.

Wenn neben Würgen und Erbrechen zähes Schleimrasseln vorhanden ist, bitte bei Ipecacuanha (Kapitel: Husten, verschleimt) nachsehen. Drosera ist Hyoscyamus sehr ähnlich. Bei Kindern hat sich Drosera bewährt, Erwachsene sprechen häufig besser auf Hyoscyamus an.



# Hyoscyamus

Hyoscyamus niger

Bilsenkraut

### Leitsymptome:

- krampfartiger, trockener Kitzelhusten
- kitzelndes Gefühl im Rachen löst heftige Hustenanfälle aus
- Anfälle führen zu Bauchschmerzen und Atemnot
- erschöpfender Husten mit Schwitzen

#### Schlimmer:

- nachts, während des Schlafens
- Hinlegen
- Essen, Trinken, Sprechen

- Aufsetzen im Bett
- tagsüber

# Dosierung:

Tagsüber 3-mal täglich eine Gabe D12 und im Akutfall in der Nacht dann alle 5 min bis zur Besserung.

Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Das auffallende Symptom bei **Hyoscyamus** ist die sofortige Besserung der nächtlichen Hustenanfälle beim Aufsetzen im Bett. Sobald sich der Patient wieder hinlegt, geht die Hustenattacke wieder los. **Hyoscyamus** ist **Drosera** sehr ähnlich. Bei Kindern hat sich **Drosera** bewährt, Erwachsene sprechen häufig besser auf **Hyoscyamus** an.



# **Phosphorus**

Gelber Phosphor

# Leitsymptome:

- trockener, harter Husten mit wunden, brennenden Schmerzen
- Schmerzen in Hals, Kehlkopf, Brust
- Husten beim Gehen vom Warmen ins Kalte und umgekehrt
- Husten beim Hereinkommen anderer Menschen
- raue, heisere Stimme bis zur Stimmlosigkeit

### Folge von:

- Überanstrengung der Stimme
- langandauernder Infekt (rezidivierende Atemwegsinfekte)

#### Schlimmer:

- am Abend
- kalte Luft
- kalte Getränke (obwohl gewünscht)
- Sprechen, Lachen, Singen

#### Besser:

Ruhe

### Geist-Gemüt-Symptome:

**Phosphorus**-Patienten sind sehr übermütige, übersprudelnde Menschen, die aber auch sehr rasch erschöpft sein können. Diese Erschöpfung zeigt sich vor allem in der Erkrankung. Sie brauchen dringend Ruhe um wieder zu Kräften zu kommen.

### Dosierung:

Im akuten Fall 3–5-mal täglich eine Gabe D12. Bei Besserung werden die Abstände verlängert.

### Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Oft kann es vorkommen, dass die gewünschten kalten Getränke eher eine Verschlimmerung (z. B. Hustenanfall) hervorrufen. Dies unterscheidet die Arznei sehr zu Causticum, bei der kalte Getränke eine merkliche Erleichterung bringen.



Rumex Crispus

Krauser Ampfer

# Leitsymptome:

- trockener Kitzelhusten mit wenig Auswurf
- ständiges Kitzeln zwischen Halsgrube und Brustbein
- ▶ Husten im Kehlkopf und hinter dem Brustbein
- Auslöser der Hustenattacken ist kalte Luft
- je kälter die eingeatmete Luft, desto quälender der Hustenreiz

#### Schlimmer:

- Berühren des Kehlkopfes
- beim Gehen von warmen Räumen ins Kalte und umgekehrt
- nachts gegen 23 Uhr
- beim Entkleiden oder Abdecken
- beim Sprechen, Einatmen (vor allem kalter Luft)

- warmes Einhüllen des Halses (Schal)
- Bedecken des Mundes
- in der Wärme

# Dosierung:

Im akuten Fall stündlich eine Gabe D6. Am nächsten Tag 3–5-mal täglich eine Gabe, bis die Symptome abklingen.

# Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Der Patient verlangt nach einem Schal vor dem Mund um ein direktes Einatmen von kalter Luft im Freien zu vermeiden. Er klagt eventuell auch über stechende Schmerzen (ähnlich Bryonia). Der Husten von Rumex ist im Gegensatz zu Bryonia im Kehlkopf und dem Brustbein zu finden. Bei Bryonia sitzt der Husten tief in den Bronchien. Rumex ist wie Phosphorus eine Arznei, die stark auf Temperaturwechsel reagiert. Sei es der Übertritt vom Warmen ins Kalte oder das Auslösen einer Hustenattacke beim Entkleiden oder Abdecken.



**Spongia** 

Euspongia officinalis

Badeschwamm

# Leitsymptome:

- ▶ Husten ist trocken, krampfartig und abgehackt und bellend (wie ein Seehund)
- Heiserkeit mit rauer oder krächzender Stimme
- Kehlkopf sehr berührungsempfindlich
- Atemgeräusche zwischen den Hustenattacken sind sägend

#### Schlimmer:

- vor Mitternacht (22–23 Uhr)
- bei Aufregung
- kalte Getränke
- im Liegen

- Hochhalten des Kopfes
- warmes Essen und Trinken

# Dosierung:

Im akuten Fall stündlich eine Gabe D6. Am nächsten Tag 3–5-mal täglich eine Gabe, bis die Symptome abklingen.

Wenn die Hustenanfälle nur in der Nacht auftreten, tagsüber 3-mal täglich eine Gabe D6 und im Akutfall in der Nacht dann alle 5 min bis zur Besserung.

### Praktische Tipps für die Beratung in der Offizin:

Die Symptome erinnern sehr an einen kruppartigen Hustenanfall. Spongia ist auch ein wichtiges Mittel beim Pseudokrupp. Eines der wichtigsten Hinweise zur Wahl von Spongia ist die Verschlimmerung zwischen 22 und 23 Uhr.